

Gerhard Bosch · Sirikit Krone  
Dirk Langer (Hrsg.)

# Das Berufsbildungs- system in Deutschland

Aktuelle Entwicklungen  
und Standpunkte



**VS VERLAG**

# Inhalt

*Berthold Beitz*

Geleitwort .....	11
------------------	----

*Gerhard Bosch, Sirikit Krone, Dirk Langer*

Vorwort der Herausgeber .....	13
-------------------------------	----

*Sirikit Krone*

Aktuelle Problemfelder der Berufsbildung in Deutschland .....	19
---	----

1 Mangelnde Versorgung mit Ausbildungsplätzen .....	19
2 Das Übergangssystem .....	23
3 Fachkräftemangel .....	27
4 Durchlässigkeit der Bildungssysteme.....	31
5 Europäisierung der Berufsbildung.....	33
6 Schlussbemerkung .....	35

*Gerhard Bosch*

Zur Zukunft der dualen Berufsausbildung in Deutschland.....	37
---	----

1 Einleitung.....	37
2 Die Schnittstelle zur Schule.....	38
3 Die Schnittstellen zum Übergangssystem und zu Parallelstrukturen.....	41

<b>4</b>	<b>Die innere Entwicklung des dualen Systems .....</b>	<b>45</b>
<b>5</b>	<b>Die Schnittstelle zur Weiterbildung .....</b>	<b>48</b>
<b>6</b>	<b>Die Schnittstelle zur Hochschulbildung .....</b>	<b>50</b>
<b>7</b>	<b>Die Verbindung zum Arbeitsmarkt.....</b>	<b>55</b>
<b>8</b>	<b>Herausforderungen und Reformvorhaben .....</b>	<b>57</b>

*Felix Rauner*

	<b>Berufsbildung in Deutschland: Krise, Kontinuität, neue Konzepte .....</b>	<b>63</b>
<b>1</b>	<b>Berufliche Bildung: Übergänge und Übergangsproblematik von der Schule in die Arbeitswelt .....</b>	<b>63</b>
<b>2</b>	<b>Berufliche Identität und berufliches Engagement .....</b>	<b>72</b>
<b>3</b>	<b>Fazit und Handlungsempfehlungen .....</b>	<b>85</b>

*Eckart Seerving*

	<b>Berufsausbildung in Deutschland – Zu wenige Fachkräfte für die Wirtschaft und zu viele Jugendliche ohne Ausbildungsperspektive .....</b>	<b>91</b>
<b>1</b>	<b>Der Beginn eines Dissens .....</b>	<b>92</b>
<b>2</b>	<b>„Ausbildungsreife“ ist ein Ergebnis von Angebot und Nachfrage .....</b>	<b>95</b>
<b>3</b>	<b>Die Integrationskraft des dualen Systems sinkt .....</b>	<b>96</b>
<b>4</b>	<b>Mangelnde Durchlässigkeit zwischen betrieblicher und vollzeitschulischer Ausbildung.....</b>	<b>96</b>
<b>5</b>	<b>Zusammenfassende Thesen.....</b>	<b>97</b>

*Rolf Dobischat*

<b>Schulische Berufsbildung im Gesamtsystem der beruflichen Bildung. Herausforderungen an der Übergangspassage von der Schule in den Beruf .....</b>	<b>101</b>
<b>1 Problemstellung .....</b>	<b>101</b>
<b>2 Schulische Berufsbildung – Konturierung im Gesamtsystem der Berufsbildung .....</b>	<b>102</b>
<b>3 Schulische Berufsbildung – begriffliche Einordnung des Schulberufssystems .....</b>	<b>107</b>
<b>4 Ausgewählte Strukturdaten zu den Schulberufen .....</b>	<b>114</b>
<b>4.1 Regionale Verteilung .....</b>	<b>114</b>
<b>5 Gleichwertigkeit schulischer und dualer Berufsausbildung .....</b>	<b>120</b>
<b>6 Fazit und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>125</b>

*Verena Eberhard, Joachim Gerd Ulrich*

<b>Übergänge zwischen Schule und Berufsausbildung.....</b>	<b>133</b>
<b>1 Einleitende Bemerkungen zu den institutionellen Rahmen- Bedingungen des Übergangs von der Schule in Berufsaus- bildung .....</b>	<b>133</b>
<b>2 Aktuelle Deutungen zum Übergangsgeschehen, welche die bestehenden Institutionen legitimieren .....</b>	<b>137</b>
<b>2.1 Erstes Beispiel: Das Argument der „fehlenden Ausbildungsreife“ und seine Funktion für die Rechtfertigung des Selektionsprozesses beim Übergang in Berufsausbildung .....</b>	<b>138</b>
<b>2.2 Zweites Beispiel: Das Argument der „eingeschränkten Ausbildungs- Nachfrage“ und seine Auswirkungen auf die Bereitstellung von vollqualifizierenden Ausbildungsplatzangeboten.....</b>	<b>142</b>

<b>3</b>	<b>Gegenwärtige „Sortierlogiken“ bei der Versorgung von Ausbildungsstellenbewerbern .....</b>	<b>149</b>
<b>3.1</b>	<b>Untersuchungsaufbau der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2008 .....</b>	<b>149</b>
<b>3.2</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>150</b>
<b>4</b>	<b>Diskussion .....</b>	<b>157</b>
<i>Tilly Lex, Boris Geier</i>		
<b>Übergangssystem in der beruflichen Bildung: Wahrnehmung einer zweiten Chance oder Risiken des Ausstiegs? .....</b>		<b>165</b>
<b>1</b>	<b>Ausbildungsnot und Jugendarbeitslosigkeit: Zur Entwicklung und Definition des Übergangssystems.....</b>	<b>166</b>
<b>2</b>	<b>Das Übergangssystem in der Kritik .....</b>	<b>168</b>
<b>3</b>	<b>Forschungsstand und Fragestellung.....</b>	<b>169</b>
<b>4</b>	<b>Datenlage und Beschreibung der Stichprobe .....</b>	<b>170</b>
<b>5</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>171</b>
<b>5.1</b>	<b>Plan und Realität .....</b>	<b>171</b>
<b>5.2</b>	<b>Plan oder Notlösung .....</b>	<b>173</b>
<b>5.3</b>	<b>Welche Schulen? .....</b>	<b>175</b>
<b>5.4</b>	<b>Einflussfaktoren auf die Wege, die die Jugendlichen gehen .....</b>	<b>176</b>
<b>5.5</b>	<b>Berufsvorbereitung – wirksamer Zwischenschritt oder Sackgasse.....</b>	<b>179</b>
<b>6</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>183</b>

*Dieter Münk*

<b>Fest gemauert in der Erden?</b>	
<b>Der europäische Integrationsprozess und die berufliche Bildung in der Bundesrepublik Deutschland.....</b>	<b>189</b>
<b>1 Das Bedrohungsszenario der „Europäisierung der Berufsbildung ....</b>	<b>189</b>
1.1 <i>Berufsgesellschaft in der Krise? – Eine theoretische Kontroverse und ihre praktischen Folgen.....</i>	192
1.2 <i>Krisen, Brüche und Strukturprobleme der bundesdeutschen Berufsbildung.....</i>	194
<b>2 Etappen der europäischen Reformpolitik.....</b>	<b>196</b>
<b>3 Europäische Berufsbildungspolitik und die Systemlogik der bundesdeutschen Berufsbildung: Konstruktionswidersprüche (?) ....</b>	<b>199</b>
3.1 <i>Beruflichkeit und Employability als strukturprägende Konzepte von Arbeit und Qualifizierung.....</i>	200
3.2 <i>Modularisierung als ordnungspolitisches und didaktisch-curriculares Konstruktionsprinzip .....</i>	202
3.3 <i>Kompetenzkonzept und Outcomeorientierung von Lernprozessen.....</i>	203
3.4 <i>Kompetenzbasierung und Outcomeorientierung: EQR und ECVET als europäischer Metarahmen .....</i>	205
<b>4 Die europäische Herausforderung: Systemgrenzen, Chancen und Perspektiven für das bundesdeutsche Berufsbildungssystem ....</b>	<b>210</b>

*Dirk Langer*

<b>Die Entwicklung der Bildungsbeteiligung und des Ausbildungsmarktes im Ruhrgebiet.....</b>	<b>221</b>
<b>1 Die demografische Entwicklung der Schulabsolventen .....</b>	<b>222</b>
<b>2 Die Entwicklung der Schulabschlüsse im Ruhrgebiet .....</b>	<b>224</b>
2.1 <i>Die Schulabschlüsse in den Kommunen und Landkreisen des Ruhrgebiets .....</i>	229

<b>3</b>	<b>Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen im Ruhrgebiet.....</b>	<b>233</b>
3.1	<i>Das Angebot an dualen Ausbildungsplätzen.....</i>	233
3.2	<i>Die Nachfrage nach dualen Ausbildungsplätzen .....</i>	235
3.3	<i>Das ungleiche Risiko der Jugendarbeitslosigkeit bzw. Gesamtarbeitslosigkeit.....</i>	238
<b>4</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>240</b>

*Monique Ratermann*

<b>Das Förderprogramm der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung „Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit“ – zwei „Beispiele guter Praxis“ .....</b>	<b>247</b>
---	------------

<b>1</b>	<b>Entwicklungen, Ziele und Umsetzung des Programms .....</b>	<b>247</b>
<b>2</b>	<b>Zwei Beispielprojekte des Förderprogramms .....</b>	<b>252</b>
2.1	<i>Das Projekt „Verbesserung der Startchancen für jugendliche Migranten und Spätaussiedler zur Vermeidung der Jugend- arbeitslosigkeit“ .....</i>	252
2.2	<i>Das Projekt „Gladbecker Anstoß“ .....</i>	257
<b>3</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>260</b>